

MARBOS Natursteinmörtel

NM

Zum Vermauern, Verfugen und Reparieren von Natursteinen
Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Trass versetzter Trockenmörtel
M 10/DIN EN 998-2



Anwendungsbereiche: Universell verwendbarer Trass-Zementmörtel zum Mauern, Verfugen und Reparieren von Natursteinmauerwerk insbesondere auch denkmalgeschützter Gebäude und Anlagen.
Zur Fugensanierung im Trocken- und Nass-Spritzverfahren.
Zum verfärbungshemmenden Ansetzen und Verlegen im Dickbettverfahren gemäß DIN 18352 von Natursteinen (Quarzit, Marmor, Sandstein u. ä), sowie Fliesen und Platten, Cotto, Betonsteinen (z. B. Terrazzo).

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Einkomponentig
- Mineralisch
- Hydraulisch abbindend
- Kunststoffvergütet
- Verfärbungshemmend
- Hoher Trass-Zusatz
- Gute Haftung zum Untergrund
- Witterungs- und frostbeständig

Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Trassmehl – DIN 51043
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:	Körnung	4 mm
	Anmachwasser für 1 kg	ca. 0,15 Liter
	Anmachwasser für 25 kg	ca. 3,8 Liter
	Verarbeitungszeit	ca. 1Stunde
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Luft-, Objekt- und Material)
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 12 N/mm ²

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgearbeitet werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein.
Bei stark saugfähigen Steinen und/ oder ungünstigen Umgebungsbedingungen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.

MARBOS Natursteinmörtel		NM
Verarbeitung:	<p>Im Trockenspritzverfahren: Die gereinigten und vorbehandelten, strahlrauen Flächen bzw. Fugen werden vor dem Spritzauftrag mit Wasser zur Erzielung einer mattfeuchten Oberfläche vorgenässt. MARBOS Natursteinmörtel NM kann mit handelsüblichen Trockenspritzmaschinen verarbeitet werden, dabei auf hohlraumfreie Verfüguung achten.</p> <p>Als Mörtel: Mörtel mit angegebener Wassermenge im Freifall- bzw. Durchlaufmischer mischen. Der Mörtel ist innerhalb von ca. 2 Stunden (20°C, 50 % Luftfeuchte) zu verarbeiten.</p> <p>Als Verlegemörtel: Zum Ansetzen und Verlegen im Dickbettverfahren Untergrund und Verlegematerialien mit MARBOS Pflasterbinder PFB vorschlämmen. Die anschließende Verlegung erfolgt jeweils frisch in frisch. Das Verlegematerial gut in das Mörtelbett einklopfen und immer im vollen Mörtelbett verlegen. Hohlräume können zu Wasseransammlungen, zu Kalkauswaschungen und gegebenenfalls zu Frosts Schäden führen. Die Schichtdicke von 8 bis 35 mm ist einzuhalten. Vor dem Abbinden des Mörtelbettes die Fugen tief und sauber auskratzen, oder die Fugen direkt bei der Verlegung mit MARBOS Natursteinmörtel NM füllen. Die Pflaster- oder Plattenflächen dürfen nicht eingespannt sein, angrenzende Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind mit elastischen Fugen zu versehen, ggfs. sind Bewegungsfugen in der Fläche anzulegen. Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze oder Zuschläge zugesetzt werden.</p>	
Nachbehandlung:	Mit geeigneten Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z. B. mit Netzen, Jutesäcken).	
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 19,5 kg/m²/cm Schichtdicke 	
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Sack - 42 Stück/Palette 	
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS CODE ZP 1. 	
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.	
Reinigung:	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.	
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt. 	
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. 	

MARBOS Natursteinmörtel

NM

-
- Zur Vermeidung von witterungs- und verarbeitungsbedingten Farbunterschieden nur ganze Gebinde verarbeiten und Material einer Charge an zusammenhängenden Flächen verwenden.
 - Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
 - Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
 - Wir empfehlen insbesondere das folgende Regelwerk zu beachten: DIN EN 998-2.
 - In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
-

Qualitätskontrolle:

Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung.
Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 05.01.2023